



Yvonne Lüdecke

# You never vote alone

Das Sozialkapital,  
die Wahlnorm  
und die Wahlbeteiligung

Tectum

Yvonne Lüdecke

# **You never vote alone**



Yvonne Lüdecke

# **You never vote alone**

**Das Sozialkapital, die Wahlnorm  
und die Wahlbeteiligung**

Tectum Verlag

Yvonne Lüdecke

You never vote alone.

Das Sozialkapital, die Wahlnorm und die Wahlbeteiligung

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, BadenBaden, 2017

Zugl. Diss. Univ. Gottfried-Wilhelm-Leipniz-Universität 2016

ISBN 978-3-8288-6816-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN

978-3-8288-4022-5 und als ePUB unter der ISBN 978-3-8288-6817-5 im

Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © alphaspirt |  
de.fotolia.com

Umschlaggestaltung: Heike Amthor, Fernwald  
Satz und Layout: Heike Amthor, Fernwald

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

## Vorwort

Ich widme diese Dissertation meinen geliebten Großeltern Walter und Frieda Lüdecke. Wie jede Dissertation war auch diese nicht möglich ohne die Unterstützung vieler Menschen. Ich danke meinen Eltern und meiner Schwester, die immer hinter mir stehen. Vielen Dank an die Frauenradsportgruppe und ganz besonders Birgit, Cora, Nicole und Orna sowie den Jungs von Laufrad Hannover. Ein herzliches Dankeschön geht an meine lieben Freundinnen Patti und Sandra. Ich danke auch Christina, Eva und Frederik sowie Bene, Jan, Janneke und Jan-Malte.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher und Prof. Dr. Markus Klein. Dank Ihnen habe ich die Welt der empirischen Forschung und die Freuden der statistischen Datenanalyse kennengelernt.



# Inhalt

<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	X
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	XI
<b>1 Einleitung</b> .....	1
<b>2 Das Sozialkapital</b> .....	15
2.1 Theoretische Grundlagen und Definitionen von Putnam .....	16
2.2 Die Netzwerke .....	25
2.3 Die Reziprozitäts- bzw. Wohltätigkeitsnorm .....	29
2.4 Das Vertrauen .....	32
2.5 Wirkungszusammenhänge der Komponenten .....	35
2.6 Operationalisierung bei Putnam .....	40
2.7 Kritik an dem Konzept nach Putnam .....	42
<b>3 Die Wahlnorm</b> .....	47
3.1 Die geschichtliche Entstehung des Begriffs der Wahlnorm .....	48
3.2 Die empirische Betrachtung der Wahlnorm .....	52
3.2.1 Die Wahlnorm in Deutschland .....	52
3.2.2 Die Wahlnorm international .....	54
3.2.3 Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich .....	57
3.3 Das Sozialkapital und die Wahlnorm .....	61
<b>4 Die theoretischen Ansätze zur Erklärung der Wahlbeteiligung</b> .....	67
4.1 Der sozialpsychologische Ansatz .....	68
4.2 Der Rational-Choice-Ansatz .....	70
4.3 Das Konzept des Sozialkapitals .....	73

<b>5 Der aktuelle Forschungsstand</b> .....	77
5.1 Das Phänomen der Overrepresentation und des Misreporting .....	77
5.1.1 Wie entstehen die Overrepresentation und das Misreporting? .....	79
5.1.2 Der Forschungsstand zu dem Misreporting und der Overrepresentation von Wählern in der Stichprobe .....	82
5.2 Das Sozialkapital .....	88
5.2.1 Netzwerke .....	90
5.2.2 Reziprozitätsnorm .....	92
5.2.3 Vertrauen .....	95
5.2.4 Sozialkapital allgemein .....	96
5.3 Das Sozialkapital und die Wahlbeteiligung .....	103
5.4 Die Wahlnorm .....	107
5.4.1 Kontextuelle Determinanten der Wahlnorm .....	109
5.4.2 Individuelle Determinanten der Wahlnorm .....	112
5.5 Das Sozialkapital und die Wahlnorm .....	118
5.6 Die Wahlnorm und die Wahlbeteiligung .....	121
5.7 Das Sozialkapital, die Wahlnorm und die Wahlbeteiligung .....	125
<b>6 Hypothesen</b> .....	129
6.1 Hypothesen zum Overreporting und der Overrepresentation .....	129
6.2 Hypothesen zum deutschen Kausalmodell .....	131
6.3 Hypothesen zum europäischen Kausalmodell .....	134
<b>7 Daten und Operationalisierung</b> .....	139
7.1 Der European Social Survey 2002/2003 .....	139
7.2 Die Operationalisierung des Sozialkapitals .....	142
<b>8 Empirische Analysen</b> .....	149
8.1 Analysen des Mis- bzw. Overreporting .....	149
8.2 Die Überprüfung der Annahmen des linearen Strukturgleichungsmodells .....	159
8.2.1 Univariate Verteilung des Sozialkapitals .....	159
8.2.2 Korrelationen zwischen den einzelnen Indikatoren .....	169
8.2.3 Reliabilität der einzelnen Indikatoren .....	173
8.2.4 Analyse der fehlenden Werte .....	173
8.2.5 Ausreißeranalyse .....	177
8.3 Die Spezifizierung des Strukturmodells des Sozialkapitals .....	178
8.4 Empirische Analysen für Deutschland .....	187
8.4.1 Die Ergebnisse der Faktorenanalyse .....	187

8.4.2	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells	189
8.4.3	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells mit den Kontrollvariablen	192
8.5	Empirische Analysen für Europa	194
8.5.1	Die Ergebnisse der Faktorenanalyse	194
8.5.2	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells	195
8.5.3	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells mit den Kontrollvariablen	197
8.5.4	Die Überprüfung der Annahmen der Mehrebenenanalyse	199
<b>9</b>	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>203</b>
9.1	Erkenntnisse auf der theoretischen Ebene	204
9.2	Ergebnisse der empirischen Analysen	207
9.3	Lehren für die Wahl- und die Sozialkapitalforschung	213
9.4	Chancen der Sozialkapitalforschung	220
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>223</b>
	<b>Anhang</b>	<b>241</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Definitionen des Sozialkapitals nach Putnam .....	23
Tabelle 2: Mittelwertranking der Wahlnorm .....	55
Tabelle 3: Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich .....	59
Tabelle 4: Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich in Deutschland .....	60
Tabelle 5: Vier Typen des (Nicht-)Wählers .....	79
Tabelle 6: Misreporting und Overrepresentation in Großbritannien, Deutschland, den USA und Schweden ....	84
Tabelle 7: Zusammenfassung der Hypothesen .....	136
Tabelle 8: Misreporting im ESS 2002/2003 .....	153
Tabelle 9: Determinanten des Misreportings .....	156
Tabelle 10: Determinanten des relativen Overreportings .....	158
Tabelle 11: Schiefe- und Wölbungskoeffizienten .....	164
Tabelle 12: Nichtparametrische Korrelationen der Sozialkapitalitems für Deutschland .....	171
Tabelle 13: Reliabilitätskoeffizienten nach Ländern .....	174
Tabelle 14: Muster der fehlenden Werte .....	176
Tabelle 15: Daumenregeln der Gütemaße .....	187
Tabelle 16: ICCs der Sozialkapitalvariablen und der Wahlnorm .....	200
Tabelle 17: Zusammenfassung der Hypothesen und der Ergebnisse ....	210

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Graphische Darstellung der Gliederung .....	11
Abbildung 2: Von der Reziprozität zur Kooperation .....	34
Abbildung 3: Die Wirkungszusammenhänge der Komponenten .....	36
Abbildung 4: Dimensionen des Sozialkapitals .....	38
Abbildung 5: Die Verteilung der Wahlnorm in Deutschland in Prozent ..	53
Abbildung 6: Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich in Deutschland in Prozent .....	57
Abbildung 7: Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich in Großbritannien ..	61
Abbildung 8: Das Messmodell des Sozialkapitals .....	143
Abbildung 9: Verteilung des generellen Vertrauens in Deutschland ....	160
Abbildung 10: Verteilung der vermuteten Fairness in Deutschland ....	161
Abbildung 11: Verteilung der vermuteten Hilfsbereitschaft in Deutschland .....	162
Abbildung 12: Verteilung der Anzahl der Vereinstypen in Deutschland, in denen die Befragten Mitglieder sind .....	165
Abbildung 13: Verteilung der Anzahl der Vereinstypen in Deutschland, in denen sich die Befragten beteiligt haben .....	166
Abbildung 14: Verteilung der Anzahl der Vereinstypen in Deutschland, in denen die Befragten freiwillig mitgearbeitet haben ...	167
Abbildung 15: Verteilung der Wohltätigkeitsnorm in Deutschland ....	168
Abbildung 16: Das Strukturmodell des Sozialkapitals (nach Putnam) ...	179
Abbildung 17: Reflektives Strukturmodell .....	180
Abbildung 18: Formatives Strukturmodell .....	181
Abbildung 19: Entscheidungsregeln für formative und reflektive Modelle .....	182
Abbildung 20: Kausalmodell (inkl. Struktur- und Messmodell) .....	185
Abbildung 21: CFA für Deutschland mit Korrelationen (standardisierte Koeffizienten) .....	189

Abbildung 22: SEM für Deutschland (standardisierte Koeffizienten) ....	191
Abbildung 23: SEM für Deutschland mit Kontrollvariablen (standardisierte Koeffizienten) .....	193
Abbildung 24: CFA für Europa (standardisierte Koeffizienten) .....	195
Abbildung 25: SEM für Europa (standardisierte Koeffizienten) .....	197
Abbildung 26: SEM für Europa mit Kontrollvariablen (standardisierte Koeffizienten) .....	199